

caritas



## Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

Jahresbericht 2023



## Migrationsberatung fördert Integration

Die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) der Caritas Bodensee-Oberschwaben ist in den Standorten Leutkirch, Ravensburg und Weingarten mit jeweils 50% Stellenumfang vertreten.

**Unsere Dienste sind offen für alle Menschen. Wir beraten kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.**

### Das Angebot der MBE richtet sich an:

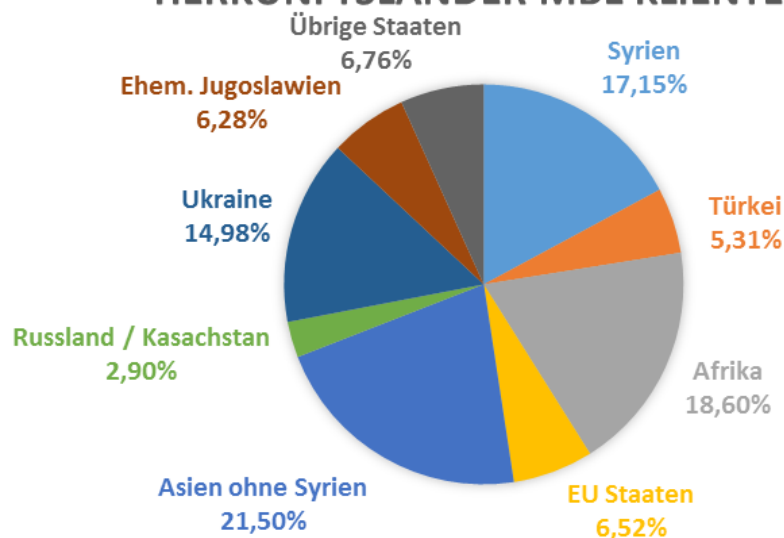
- Neu zugewanderte Bürgerinnen und Bürger ab 27 Jahren, die Zugang zu einem Integrationskurs haben
- Institutionen und Organisationen zu Fragen der interkulturellen Öffnung und Kompetenz

### Ziele und Aufgaben

Die MBE soll den Integrationsprozess erwachsener Zugewanderter gezielt initiieren, steuern und begleiten.

Dazu gehören die bedarfsorientierte Einzelfallberatung auf der Grundlage des Case-Managements, gruppenpädagogische Begleitung, Hilfestellung bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten während der Integrationskurse, wie auch die Mitarbeit in kommunalen Netzwerken, die Mitwirkung bei der interkulturellen Öffnung und Öffentlichkeitsarbeit.

## HERKUNFTSLÄNDER MBE KLIENTEN



## Migrationsdienst der Caritas - Den Menschen im Blick

Rat und Hilfe bekommen Zugewanderte in folgenden Bereichen:

- In Fragen zum Integrationskurs und zur Kinderbetreuung/Bildung
- In sozialrechtlichen- und aufenthaltsrechtlichen Fragen
- Bei Problemen im Umgang mit Behörden und Ämtern
- Unterstützung bei Bewerbungen und bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- Informationen im Zusammenhang mit beruflicher und schulischer Qualifikation
- Bei der Suche nach Freizeitmöglichkeiten in Vereinen und Möglichkeiten des freiwilligen Engagements

### Chancenaufenthalt und Bürgergeld

Mit Inkrafttreten des „Chancenaufenthaltsgesetzes“ nach § 104c Aufenthaltsgesetz zum 01.01.2023 wurde dieses zu einem vor allem für geflüchtete Menschen wichtigen Instrument auf dem Weg zu einem dauerhaften Aufenthalt in Deutschland.

Danach sollen geduldete Personen, die sich seit 5 Jahren in Deutschland aufgehalten haben und dabei ununterbrochen im Status der Duldung oder der Gestattung waren, eine Aufenthaltserlaubnis erhalten, sofern sie nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat verurteilt wurden oder wiederholt vorsätzlich falsche Angaben gemacht oder über Ihre Identität oder Staatsangehörigkeit getäuscht haben.

Die in Frage kommenden Personen wurden teilweise von den Ausländerbehörden, aber auch von Jobcenter bzw. Amt für Migration auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht und so war von Jahresbeginn an ein erheblicher Beratungsbedarf spürbar. Leider waren auch einige Fälle dabei, in denen die Ausschlusskriterien griffen, v.a. bei den Straftaten.

Eine weitere wichtige Neuerung zum 01.01.2023 war der Wechsel von Arbeitslosengeld 2 zum Bürgergeld, v.a. in Verbindung zu den Erhöhungen bei Wohngeld und Kinderzuschlag.

### Das Jahr 2023 in Zahlen

Gesamtzahl der Fälle	<b>414</b>
Männlich	<b>244 (58,9%)</b>
Weiblich	<b>170 (41,1%)</b>
Davon im Case-Management	<b>135</b>

Hier entstehen durch die sehr langen Bearbeitungszeiten vor allem der Familienkasse bei Kindergeld und Kinderzuschlag, aber auch beim Wohngeld, gerade für Familien mit mehreren Kindern erhebliche finanzielle Notsituationen, die dann wiederum vom Bürgergeld aufgefangen werden müssen. Abgesehen davon, dass hier mehrere Behörden unter großem Arbeitsaufwand beteiligt sind, ist auch für die MBE die Koordination der verschiedenen Hilfen und die Hilfe bei der Antragstellung immer aufwendiger.

Insgesamt wird die Beratung immer komplexer und durch die ununterbrochen starke Zuwanderung werden auch die Klientenzahlen weiterhin auf hohem Niveau bleiben.

### Finanzierung der Migrationsberatung

Gefördert wird die Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und aus Eigenmitteln der Caritas.

### Ausstattung der Stellen

Mit einem Gesamtbeschäftigungsumfang von 1,5 Stellen wird das Beratungsangebot für den gesamten Landkreis Ravensburg abgebildet. Unser Ziel ist es, den Herausforderungen der Zuwanderung für die Zukunft gewachsen zu sein und Integration zu fördern und zu begleiten. Die Qualitätssicherung findet unter dem Dach des Deutschen und Diözesan Caritasverbandes im Rahmen eines überregionalen Netzwerkes und in Form von Fachtagungen und Fortbildungen statt. Themen sind unter anderem rechtliche Grundlagen zum Aufenthalts- und Sozialrecht, gesellschaftlicher Wandel und Zusammenhalt.

### Online - Beratung

Unter <https://beratung.caritas.de/login> können sich Klienten seit November 2020 online von uns beraten lassen, auf Wunsch auch anonym.

## MBE-Aktionstag

**Am 13. September 2023 fand im Integrationszentrum Weingarten der jährliche bundesweite MBE (Migrationsberatung für Erwachsene) Aktionstag, gemeinsam mit dem CJD, statt. Zu Gast in unserem Haus waren Frau Agnieszka Brugger (Bündnis 90 Die Grünen) und Frau Heike Engelhardt (SPD).**

Mit dem Statement unseres Caritas-Vorstands Steffen Feldmann stiegen wir in unsere Präsentation ein:

„Es fällt uns gesellschaftlich und auch finanziell auf die Füße, wenn die Bundesregierung im kommenden Jahr 24 Millionen Euro bei der Migrationsberatung für Erwachsene, 10 Millionen Euro bei den Beratungsstellen der Jugendmigrationsdienste, fast 10 Millionen Euro bei den psychosozialen Zentren für Geflüchtete und 20 Millionen Euro bei der Asylverfahrensberatung einsparen will. Die Folgekosten dieser inhaltlich nicht nachvollziehbaren Kürzungen werden enorm sein, sowie die daraus folgenden Konsequenzen für die gesamte Gesellschaft. Die Kürzungen sind allein mit Blick auf die im Jahre 2022 höchsten Flüchtlingszahlen, die seit dem Zweiten Weltkrieg registriert wurden, nicht nachvollziehbar.“

Daraus ergab sich in der Diskussion die Notwendigkeit der Sensibilisierung unserer Politikerinnen für unsere zielführende, nachhaltige Arbeit.

Schwerpunktmäßig erörterten wir die Wichtigkeit von verlässlichen Beratungsstrukturen mit den Basisberatungen für Sprachkurszugänge, Begleitung bei Anerkennung und Einstieg in Ausbildung und Beruf, Projekt-



*MBE-Aktionstag 13.09.2023 im Integrationszentrum Weingarten*

begleitung von Jugendlichen bis 27 Jahren im Integrationsprozess durch den CJD sowie auch den Fokus auf das Empowerment unserer Klienten\*innen.

Dass die Kürzungen gravierende Auswirkungen auf daraus resultierende fehlende präventive und vielseitige Beratung Settings im gesellschaftlichen Miteinander haben werden, stand immer wieder im Fokus. Die drohenden Folgen ungerechter Teilhabe mit steigendem gesellschaftlichem Unmut wurde von allen Seiten besorgt aufgenommen.

Wir trafen auf offene Ohren, aufmerksame Zuhörerinnen und zwei engagierte „Brückenbauerinnen“ in unserer Kommunal- und Bundespolitik, welche unsere Anliegen und Themen in Ihren Gremien und Bundestagsitzungen weitertragen und einbringen werden.

## Netzwerke

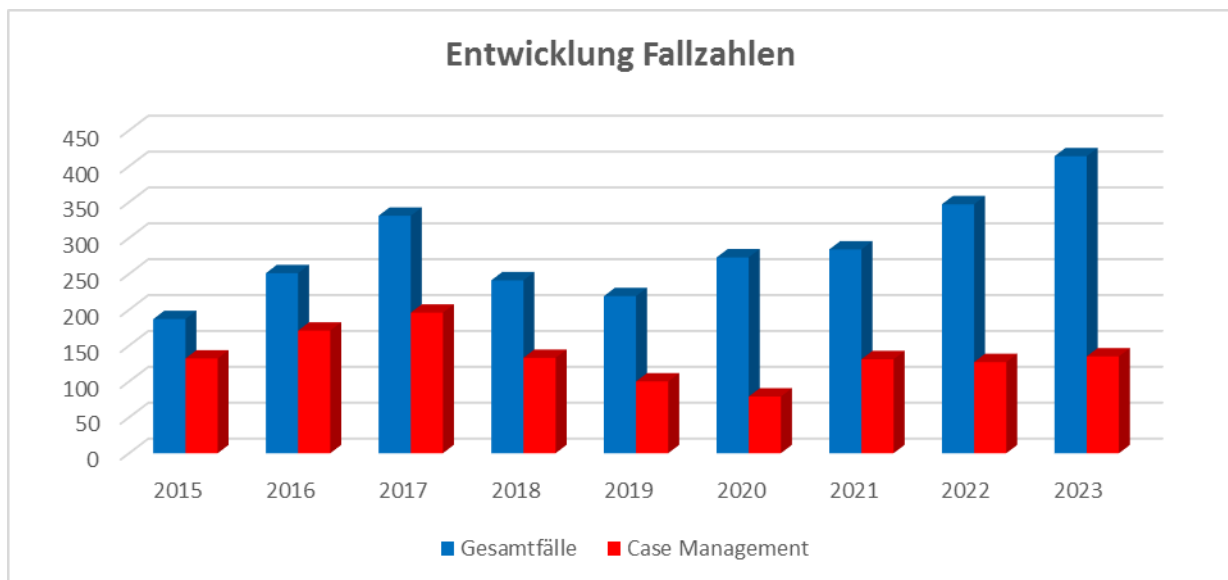
Zugang zur Zielgruppe erhalten wir über die Integrationskurse, deren Träger neben den Volkshochschulen der CJD Bodensee-Oberschwaben, Inlingua, Kaufmännische Privatschule Schindele sowie das Kolping Bildungswerk sind. Darüber hinaus arbeiten wir mit weiteren Akteuren im Migrationsbereich zusammen, wie z. B.

- Regionalkoordinator des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Netzwerktreffen)

- IN VIA Anerkennungsberatung ausländischer Berufsqualifikationen in Ulm
- Ausländerbehörden der Städte und des Landkreises
- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- Kommunale Ehrenamtliche Helferkreise



- Kommunale Integrationsbeauftragte von Städten, Gemeinden und Landkreis.
- Jugendmigrationsberatung des CJD
- Migrantenselbstorganisationen
- Kirchengemeinden
- Andere soziale Dienste der Caritas Bodensee-Oberschwaben und des Landkreises z.B. Familienentreefs, Allgemeine Sozialberatung, Schwangerenberatung
- Integrationsmanagement im Landkreis Ravensburg
- Flüchtlingssozialarbeit der Städte und Gemeinden



## Ausblick für 2024

In 2024 erwarten wir erhebliche Veränderungen in der Beratungslandschaft im Bereich Migration. Durch die rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft getretene Verwaltungsverordnung zum Integrationsmanagement der Kommunen wird es mittelfristig eine erhebliche Zahl von Menschen mit migrationspezifischen Problemen geben, für die es dort kein Beratungsangebot mehr gibt. Dies betrifft Menschen, die bereits 3 Jahre Beratung erhalten haben. Es ist abzusehen, dass hier vermehrt Anfragen bei der MBE eingehen werden. Da sich das Angebot der MBE auch in erster Linie an neu Zugewanderte richtet, ist die Kapazität zur Aufnahme dieser Menschen nur sehr eingeschränkt vorhanden und es wird sicherlich nicht einfach für die Betroffenen, Unterstützung bei den nach wie vor vorhandenen

Problemen in Bezug auf Aufenthalt oder Leistungsgewährung zu erhalten.

Eine weitere Herausforderung wird sich aus den Änderungen durch das novellierte Fachkräfteeinwanderungsgesetz ergeben.

Mehr und mehr Bedeutung erhält auch die Beratung von ehemaligen Drittstaatsangehörigen, die sich durch einen dauerhaften Aufenthalt in einem EU-Land die Berechtigung erworben haben, in Deutschland zu arbeiten. Hier entsteht v.a. dann großer Unterstützungsbedarf, wenn Familienangehörige nachkommen sollen. Die Regelungen zur EU-Freizügigkeit werden von den Ausländerbehörden unterschiedlich gehandhabt und oft besteht hier auch Bedarf an juristischer Unterstützung.

## Kontakt



### Caritas Zentrum Ravensburg

Heike Breitweg  
Seestr. 44  
88214 Ravensburg  
Telefon: 0751 / 3 62 56-0  
Telefax: 0751 / 3 62 56-90



### Integrationszentrum Weingarten

Dieter Haag  
Liebfrauenstraße 25  
88250 Weingarten  
Telefon: 0751 / 999234-17  
Telefax: 0751 / 999234-29



### Caritas Zentrum Leutkirch

Rainer Müller  
Marienplatz 11  
88299 Leutkirch  
Telefon: 07561 / 90 66-0  
Telefax: 07561 / 90 66-20

Online-Beratung: <https://beratung.caritas.de/migration/registration?aid=2149>



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Herausgegeben von:  
Caritas Bodensee-Oberschwaben

V.i.S.d.P.

Angelika Hipp-Streicher

Fachleitung Familie und Integration  
Seestraße 44, 88214 Ravensburg  
Telefon: 0751 / 3 62 56-0  
Telefax: 0751 / 3 62 56-90

E-Mail: [info@caritas-bodensee-oberschwaben.de](mailto:info@caritas-bodensee-oberschwaben.de)  
[www.caritas-bodensee-oberschwaben.de](http://www.caritas-bodensee-oberschwaben.de)



Rechtsträger: Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.

Stand: 01/2024